

Pressemitteilung

Was die Funkwellen für 2013 flüstern

Ruckus Wireless über Trends in der Wi-Fi-Welt

MÜNCHEN, 23. Januar 2013 – Wi-Fi wird schneller und mobiler, BYOD erweist sich als Schreckgespenst und die Cloud verliert ihren Hype-Status. Ruckus Wireless, Spezialist für Enterprise-WLAN, wagt einen Blick in die Zukunft und sieht fünf Trends für das Jahr 2013 besonders klar.

1. 802.11ac - das Gigabit Wi-Fi?

Schon 802.11n hat die Kapazität und Zuverlässigkeit von WLAN enorm gesteigert. Der neue Standard 802.11ac wird noch mächtiger und schneller. Wireless-Netzwerke werden weiter die Verkabelung in Unternehmen verdrängen. 802.11ac wird im Jahr 2013 seinen Weg in die Wi-Fi Business-Produkte finden. Der neue Standard wurde bereits als das "Gigabit Wi-Fi" gepriesen – wird allerdings erst nach der offiziellen Verabschiedung durch das [IEEE-Komitee](#) seine wahre Wirkung entfalten können. Bereits erhältliche „802.11ac-fähige“ Geräte sind hauptsächlich für den Consumer-Markt bestimmt, da der Standard bisher noch nicht final ratifiziert ist.

2. BYOD - Panik und Kontrolle

2013 wird noch mobiler - und das macht vielen Angst. Mehr Smartphones, mehr Tablet-PCs und mehr mobiler Zugriff auf Unternehmensdaten verheißen zweierlei Probleme: IT-Verantwortliche müssen private Geräte erstens sicher ins Unternehmensnetzwerk einbinden können und zweitens dafür sorgen, dass die Drahtlos-Netzwerke in Bezug auf deren Kapazität mit der rasanten Entwicklung Schritt halten. Von der grassierenden „BYOD-Panik“ sollten sich Unternehmen trotz allem nicht einschüchtern lassen: 2013 kommen neue IT-Lösungen für das Management von Mobilgeräten auf den Markt, die unter anderem eine noch genauere Kontrolle der privaten Geräte bieten, etwa durch standortabhängige Authentifizierung, Kontrolle von ins Unternehmensnetz gesendeten Dateien oder der installierten Apps. Schon jetzt sind aber die meisten Unternehmen bereits für BYOD gerüstet, denn sie können auf ihre vorhandenen IT-Strukturen anknüpfen, wie etwa Authentication Server oder kluge WLAN-Systeme, die alle Geräte im Netzwerk sichtbar machen.

3. Cloud Management & Architektur - Hauptsache Wolke

Das Thema Cloud wird auch das Jahr 2013 überdauern: Unternehmen jeder Größe werden sich für den Weg in die Cloud rüsten, profitieren sie doch von flexiblen IT-Lösungen, die auch noch bares Geld sparen. Egal ob nun Public, Private oder Hybrid Cloud, sichergestellt werden muss, dass alle Mitarbeiter immer und überall Zugriff auf die Anwendungen und Daten in der Cloud haben. Eine intelligente WLAN-Architektur schafft hier Abhilfe und gewährt ebendiesen Zugriff - immer, überall und von jedem beliebigen Endgerät aus. Die Angst vor steigenden Mietkosten von Cloud-Angeboten und der Wunsch nach mehr Kontrolle werden allerdings auch dafür sorgen, dass die cloudige Euphorie von 2012 einer pragmatischen Sicht auf die Wolke weichen wird.

4. Wi-Fi wird neue mobile Technologie

Mehr mobile Geräte für mehr mobile Angebote – das bedeutet auch, dass höhere Anforderungen auf die Netze zukommen. Eine Analyse der Daten zur 3G-Netzauslastung in Metropolregionen durch Ruckus zeigt, dass derzeitige Radio-Access-Network (RAN)-Standards wie 3G und LTE diese Last nicht stemmen können – gerade in Bereichen mit einer hohen Nutzerdichte (z.B. Stadien, Kongress-Center etc.) oder die außerhalb der städtischen Netzabdeckung liegen (z.B. Flughäfen). Damit Anbieter diese Versorgungslücke füllen können, wird sich Wi-Fi zur dritten technischen Säule für Carrier entwickeln müssen. Mit 3G, LTE und Wi-Fi gemeinsam wird gerade in Ballungsräumen eine zuverlässige Netzabdeckung und Kapazität möglich sein.

5. Neue Geschäftsmodelle bei Netz- und Mobilfunkanbietern

Wenn sich die technologische Palette im Mobilfunk erweitert und Wi-Fi neben 3G und LTE zur neuen RAN-Technologie wird, dann müssen sich Anbieter neue Geschäftsmodelle ausdenken. Gerade weil Kunden Netzleistung und -abdeckung an jedem Ort wollen, werden Anbieter Partnerangebote in Betracht ziehen müssen, um etwa einem O2-Kunden auch in der Vodafone-Arena beim Spiel eine schnelle Mobilverbindung bieten zu können. Die Maxime lautet "Immer die beste Verbindung". Darüber lassen sich individuelle Pakete schnüren, die auch an das Billing neue Anforderungen stellen. 2013 wird das mobile Netz um Wi-Fi erweitert und wir werden neue Modelle sehen, diese Entwicklung in Profit umzusetzen.

* * *

Über Ruckus Wireless (NYSE: RKUS)

Ruckus Wireless mit Hauptsitz im Silicon Valley in Kalifornien ist ein Anbieter moderner WLAN-Lösungen für den mobilen Netzwerkmarkt. Das Unternehmen produziert und vermarktet eine breite Produktpalette an „Smart Wi-Fi“-Produkten für den Innen- und Außeneinsatz für Mobilnetz- und Breitbandanbieter sowie Unternehmen. Ruckus hat eine Reihe von hochmodernen kabellosen Technologien erfunden und patentiert, darunter adaptive Antennen-Arrays, die Wi-Fi-Übertragungen fokussieren und steuern, wodurch automatisch Quellen von Wi-Fi-Interferenzen umgangen werden. Ruckus Wireless wird von der Präsidentin und Vorstandsvorsitzenden Selina Lo geführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von Ruckus Wireless unter <http://www.ruckuswireless.com>.

* * *

Kontakt

Ruckus Wireless

Arnaud Le hung
EMEA Marketing Director
E-Mail arnaud.lehung@ruckuswireless.com
Twitter [@Ruckus_DE](https://twitter.com/Ruckus_DE)

Hotwire PR

Silke Rossmann & Helena Rust
Programme Manager & Programme Executive
E-Mail silke.rossmann@hotwirepr.com/
helena.rust@hotwirepr.com
Tel: +49 69 25 66 -21/ -80